

Neue Wege in der Zusammenarbeit von Suchthilfe und Polizei

Nationale Tagung – Kongresshaus Biel – 20. Sept. 2017

«Substanzkonsum in Jugendheimen: Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bildungsbereich»

Moderation

Selena Maistrello, Berufsausbildungszentrum Le Repuis
Kim Carrasco, Rel'ier, Stiftung Le Relais
Sébastien Roux, Stiftung für die Jugend FOJ, Genf
Pierre-Alain Dard, Jugendbrigade der Kriminalpolizei Genf
Marie Cornut, GREA

«Substanzkonsum in Jugendheimen: Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bildungsbereich»

Mandat Frühintervention BAG-GREA

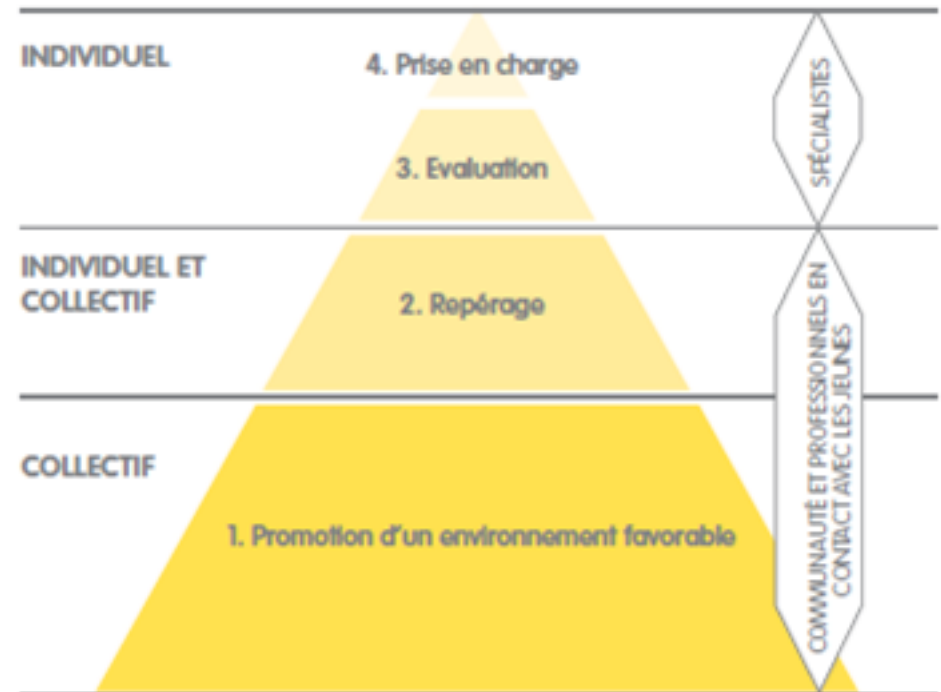


Figure 3 - LP: une démarche collective et individuelle qui concerne la communauté et les spécialistes.

Wichtigste Ziele

- Eingehen auf einen nachgewiesenen Bedarf
- Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Breitere Anwendung der Frühintervention
- Klärung der Rollen und Grenzen aller Beteiligten

Wichtigste Grundsätze

- Verhältnismässigkeitsprinzip
- Subsidiaritätsprinzip

Gemeinsame Ziele

- Soziale und berufliche Eingliederung
- Schaffung eines günstigen Umfelds für die Gesundheit und die Prävention und ein leichteres Identifizieren von schwierigen Situationen
- Wahrung von Recht und Gesetz

Empfehlungen für die Verbesserung der Zusammenarbeit

Die Fachpersonen nannten insbesondere:

- Die Wichtigkeit, die Situation ganzheitlich zu betrachten
- Die Notwendigkeit, die Leitung gemeinsam zu unterstützen
- Gleichberechtigtes Arbeiten
- Interdisziplinärer Dialog und **Vernetzung**
- Unterstützung durch die Leitungsebene

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Marie Cornut

Projektverantwortliche bei GREA, Lausanne

m.cornut@grea.ch

Tel. 024 425 50 69